

INHALT

Vorworte	V
Texte und Literatur	XI
Abkürzungsverzeichnis	XXIII

EINLEITUNG

1. Evangelium – ein neues literarisches Genus	1
2. Die Verfasserfrage	3
3. Ort und Zeit der Entstehung des Markus-Evangeliums	12
4. Die literarische Leistung des Evangelisten Markus	15
5. Der Aufbau des Markus-Evangeliums	32
6. Der Schluß des Markus-Evangeliums	40
7. Die theologische Leistung des Evangelisten Markus	48
8. Die vormarkinischen Traditionen im Markus-Evangelium	63
9. Zur Anlage des vorliegenden Kommentars	68

KOMMENTAR

ERSTER HAUPTTEIL:

JESU VOLLMÄCHTIGES AUFTRETEN (1, 1–3, 6)

<i>I. Der Anfang des Evangeliums (1, 1–15)</i>	71
– Der Prolog (1, 1–15)	71
1. Die prophetische Ankündigung Jesu durch Johannes den Täufer (1, 1–8)	73
2. Jesu messianische Ausrüstung und seine Versuchung (1, 9–13)	87
3. Jesu Verkündigung der Gottesherrschaft (1, 14–15)	100
<i>II. Der Beginn des vollmächtigen Wirkens Jesu (1, 16–34)</i>	108
4. Berufung zweier Brüderpaare (1, 16–20)	108
– Ein Tag vollmächtigen Wirkens Jesu in Kafarnaum (1, 21–34)	116
5. Demonstration der Vollmacht Jesu: Lehre und Dämonenaustreibung (1, 21–28)	117
6. Heilung der Schwiegermutter Simons (1, 29–31)	128
7. Summarium: Heilungen und Exorzismen in Kafarnaum (1, 32–34)	132

III. Ein Höhepunkt des Wirkens Jesu in ganz Galiläa (1, 35–45)	137
8. Aufbruch zur Verkündigung in ganz Galiläa (1, 35–39)	137
9. Heilung eines Aussätzigen – Zudrang von überallher (1, 40–45)	140
IV. Die Bewährung der Vollmacht Jesu in der Auseinandersetzung	
(2, 1–3, 6)	149
– Streit um die Vollmacht Jesu (2, 1–3, 6)	149
10. Heilung eines Gelähmten – Vollmacht der Sündenvergebung (2, 1–12)	151
11. Das Zöllnergastmahl – Berufung der Sünder (2, 13–17)	162
12. Die Frage nach dem Fasten – Die Dynamik des Neuen (2, 18–22)	170
13. Ährenraufen am Sabbat – Der Herr über den Sabbat (2, 23–28) . . .	178
14. Heilung der gelähmten Hand am Sabbat – Ausblick auf die Passion (3, 1–6)	187

ZWEITER HAUPTTEIL:

JESU LEHR- UND WUNDERWIRKSAMKEIT UND DEREN SCHEIDENDE WIRKUNG (3, 7–6, 29)	198
---	------------

I. Die Unterscheidung der Hörer Jesu (3, 7–35)

1. Summarium: Andrang zum Therapeuten und Exorzisten Jesus (3, 7–12)	198
2. Die Bestellung der Zwölf (3, 13–19)	202
3. Der Vorwurf der Besessenheit und seine Widerlegung in Jesu Gleichnisrede (3, 20–30)	209
4. Die Unterscheidung der Familie Jesu (3, 31–35)	221

II. Das Mysterium der Gottesherrschaft (4, 1–34)

– Die große Gleichnisrede Jesu (4, 1–34)	225
5. Einleitung, erstes Gleichnis und Weckruf (4, 1–9)	228
6. Die Frage nach den Gleichnissen und das Verstockungslogion (4, 10–12)	236
7. Die Gleichnisdeutung (4, 13–20)	241
8. Die Spruchfolge von der Lampe (4, 21–23)	247
9. Die Spruchfolge vom Maß (4, 24–25)	251
10. Das erste Gleichnis von der Gottesherrschaft (4, 26–29)	254
11. Das zweite Gleichnis von der Gottesherrschaft (4, 30–32)	260
12. Der Schluß der Gleichnisrede (4, 33–34)	264

**III. „Wer ist dieser?“ – Höhepunkte des Wunderwirkens Jesu
(4, 35–5, 43)**

13. Stillung des Sturms auf dem Meer (4, 35–41)	267
14. Die Austreibung der Legion im Gerasenerland (5, 1–20)	282
15. Heilung einer Blutflüssigen und Auferweckung der Tochter des Jairus (5, 21–43)	295

<i>IV. Jesu Verwerfungsgeschick und die Mission der Jünger (6, 1–29) . . .</i>	315
16. Jesu Verwerfung in seiner Vaterstadt (6, 1–6a)	315
17. Die Aussendung und Mission der Zwölf (6, 6b–13)	325
18. Verschiedene Stellungnahmen zu Jesus (6, 14–16)	332
19. Das Martyrium Johannes' des Täufers (6, 17–29)	337

DRITTER HAUPTTEIL:

JESU ZUWENDUNG ZU JUDEN UND HEIDEN (6, 30–8, 26) 345

<i>I. Jesus, der Hirte Israels (6, 30–56)</i>	345
1. Die Rückkehr der Apostel (6, 30–31)	345
2. Die wunderbare Speisung der Fünftausend (6, 32–44)	346
3. Jesu Seewandel (6, 45–52)	357
4. Summarium: Zulauf zum Therapeuten Jesus (6, 53–56)	364

<i>II. Die Aufhebung der Unterscheidung „rein–unrein“ als der Barriere zwischen Juden und Heiden (7, 1–23)</i>	367
– Streit für Gottes Gebot – Belehrung über „rein–unrein“ (7, 1–23)	367
5. Der Streit um „die Überlieferung der Alten“ (7, 1–13)	368
6. Die Neufassung der Unterscheidung von „rein–unrein“ (7, 14 bis 23)	377

<i>III. Jesu Zuwendung zu Heiden und das Unverständnis der Jünger (7, 24–8, 26)</i>	385
7. Die Fernheilung der Tochter der Syrophönizierin (7, 24–30)	385
8. Die Heilung eines Taubstummten mitten im Gebiet der Dekapolis (7, 31–37)	391
9. Die wunderbare Speisung der Viertausend (8, 1–9)	400
10. Die Zeichenforderung der Pharisäer (8, 10–13)	405
11. Das Gespräch über die Speisungswunder (8, 14–21)	411
12. Die Heilung eines Blinden bei Betsaida (8, 22–26)	415

EXKURSARTIGE AUSFÜHRUNGEN:

„Galiläa“ im Markusevangelium	104
„Verkündigen“ im Markusevangelium	105
Das Verständnis des „Evangeliums“ bei Markus	105
„Gottes Herrschaft“ im Markusevangelium	107
Die Schweigegebote an die Dämonen	135
Die Geheimhaltungsgebote in Wundergeschichten	148
Die markinische Parabeltheorie	245
Die vormarkinische Gleichnissammlung	245
Das markinische Jüngerunverständnis	275

EXKURSE:

Die vormarkinische Wundergeschichtensammlung und die sogenannte <i>theios-anär</i> -Christologie im Markusevangelium	277–281
Zur Frage der Brüder und Schwestern Jesu	322–324

Verzeichnis der Spezialliteraturangaben:

L 01	3	L 0	73	L 11	151
02	11	1	86	12	162
03	15	2	98	13	169
04	31	3	107	14	178
05	39	4	116	15	187
06	47	5	117	16	197
07	63	6	128	17	202
08	67	7	132	18	209
		8	136	19	220
		9	140	20	225
		10	149		
L 21	227	L 31	281	L 41	367
22	235	32	295	42	368
23	241	33	314	43	377
24	247	34	325	44	384
25	251	35	331	45	391
26	254	36	337	46	400
27	259	37	344	47	405
28	264	38	346	48	410
29	267	39	356	49	415
30	277	40	364	50	421

Vgl. hierzu die Hinweise in der Einleitung, 9. Zur Anlage des vorliegenden Kommentars (S. 68–69)

Nachtrag zur 3. Auflage	422
Nachtrag zur 4. Auflage	467